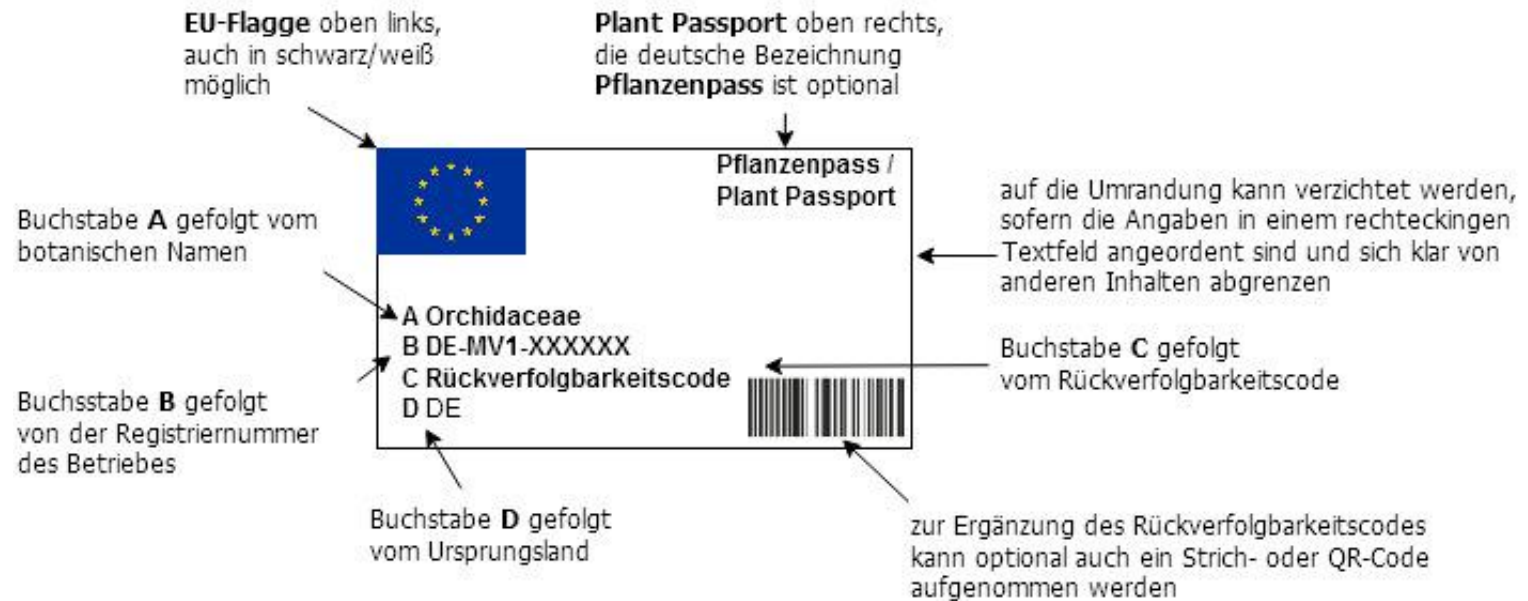


# Allgemeine Hinweise zum Pflanzenpassformat

Format und Inhalt der Pflanzenpässe sind in der VO (EU) 2017/2313 vorgegeben



Schriftgröße ist nicht festgelegt, Inhalt muss gut sichtbar und ohne Lupe lesbar sein

- Pflanzenpässe müssen **gut sichtbar** sein (darf nicht in der Erde stecken oder unter dem Übertopf angebracht sein)
- Pflanzenpässe müssen **unveränderlich** und **dauerhaft** sein
- Pflanzenpässe **müssen einem Muster** in Anhang DVO (EU) 2017/2313 **entsprechen**
- Pflanzenpässe müssen **ohne Sehhilfe** lesbar sein
- Pflanzenpässe müssen in einem **rechteckigen Textfeld** angeordnet sein
- Pflanzenpässe müssen **deutlich von anderen Angaben** oder Bildzeichen auf dem Etikett **getrennt sein** (z. B. durch Umrandung oder Abstände)

# Vorgaben zu den Angaben auf dem Pflanzenpass

## Buchstabe A:

- in der Regel genügt der Gattungsname, außer die Ware ist im EU-Recht auf Artebene geregelt, es ist immer der **vollständig ausgeschriebene wissenschaftliche Art- oder Gattungsname** anzugeben, **Abkürzungen sind nicht zugelassen**

## Buchstabe B:

- Es darf nur die **eigene Registriernummer** des Betriebes verwendet werden

## Buchstabe C:

- Der Rückverfolgbarkeitscode besteht aus Zahlen und/oder Buchstaben, mit ihm wird die Handelseinheit gekennzeichnet, um ihre **Herkunft** (Quartier, Lieferant) **später noch feststellen** zu können, wird vom ermächtigten Unternehmer vergeben

## Buchstabe D:

- in Form **des Zwei-Buchstaben-Codes** (ISO-Norm 3166) angegeben, beschreibt wo die Ware ihren Ursprung hat
- durch Weiterkultivierung kann sich das Ursprungsland ändern, dabei muss sich die Pflanze im aktiven Wachstum befinden und kulturtechnisch bearbeitet werden

# Beispiel Pflanzenpass

Format und Inhalt der Pflanzenpässe sind in der VO (EU) 2017/2313 vorgegeben




**Pflanzenpass/  
Plant Passport**

**A** Botanischer Name

**B** DE-MV1-XXXXXX

**C** Rückverfolgbarkeitscode

**D** DE




**Plant Passport**

**A** Botanischer Name

**B** DE-MV1-XXXXXX

**C** Rückverfolgbarkeitscode

**D** Ursprungsland



**Pflanzenpass/ Plant Passport**

**A** Botanischer Name   **B** DE-MV1-XXXXXX   **C** Rückverfolgbarkeitscode   **D** Ursprungsland

Die Größe der Pflanzenpässe, die Zeichengröße der Angaben und die in den Mustern verwendete Schriftart haben lediglich Beispielfunktion

	<b>Plant Passport - PZ</b>
	<b>Erwinia amylovora</b>
<b>A</b> Botanischer Name	
<b>B</b> DE-MV1-XXXXXX	
<b>C</b> Rückverfolgbarkeitscode	
<b>D</b> Ursprungsland	

- Zusätzlich müssen die Buchstaben **PZ** (protected zone) neben der Bezeichnung Plant Passport aufgeführt sein
- Bei der Verbringung in ein Schutzgebiet benötigt der Pflanzenpass die **wissenschaftliche Bezeichnung des Schutzgebiet-Quarantäneschädlings oder der EPPO-Code**
- Die Liste der Schutzgebiete mit ihren jeweiligen Schutzgebiet-Quarantäneschädlingen ist im **Anhang III** der **DuVO 2019/2072** aufgeführt

# Pflanzenpass kombiniert mit Zertifizierungsetikett

Der Pflanzenpass wird mit dem Zertifizierungsetikett kombiniert und enthält dabei folgende Elemente

- das Wort „**Plant Passport**“ in der rechten oberen Ecke, deutsche Bezeichnung „Pflanzenpass“ ist optional vorher anzuführen
- die Flagge der Union in der linken oberen Ecke, in Farbe oder Schwarz-Weiß
- Unter der Flagge und der Bezeichnung Plant Passport werden die Inhalte des Zertifizierungsetiketts aufgeführt
- die Angabe der Buchstaben A bis D sind dann nicht mehr extra anzuführen



**Pflanzenpass / Plant-Passport**

**Anerkennungsstelle** **000001**  
**Hannover** (Nachdruck verboten)

**EG-Norm Bundesrepublik Deutschland**  
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: **DE03**

Art: **KARTOFFEL · Solanum tuberosum**

Sorten-  
bezeichnung:

Kategorie: **ZERTIFIZIERTES PFLANZGUT** Klasse:

Anerken-  
nungs-Nr.:

Verschleißung:  
(Monat, Jahr)

Angegebene Sortierung mm:      Angegebenes Füllgewicht kg:

Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**

Zusätzliche Angaben:

# Pflanzenpass kombiniert mit Zertifizierungsetikett für die Verbringung in Schutzgebiete



Der Pflanzenpass wird mit dem Zertifizierungsetikett kombiniert und enthält dabei folgende Elemente:

- das Wort „**Plant Passport**“ in der rechten oberen Ecke, deutsche Bezeichnung „**Pflanzenpass**“ ist optional vorher anzuführen
- die Falle der Union in der linken oberen Ecke, in Farbe oder Schwarz-Weiß
- Zusätzlich müssen die Buchstaben **PZ** (protected zone) neben der Bezeichnung Plant Passport aufgeführt sein
- Bei der Verbringung in ein Schutzgebiet benötigt der Pflanzenpass die **wissenschaftliche Bezeichnung** des Schutzgebiet-Quarantäneschädlings
- Die Liste der Schutzgebiete mit ihren jeweiligen Schutzgebiet-Quarantäneschädlingen ist im **Anhang III** der **DuVO 2019/2072** aufgeführt

Es wird kein Pflanzenpass benötigt, wenn:

- eine direkte Lieferung an Endkunden ohne gewerbliche Nutzung der Ware erfolgt
- es sich um eine Verbringung der Ware zwischen nahegelegenen Betriebsstätten eines registrierten Unternehmens handelt

Für Speise- / Wirtschaftskartoffeln wird nur eine Ursprungskennzeichnung benötigt →  
Registriernummer auf Lieferschein angeben

Ein neuer Pflanzenpass muss ausgestellt werden, wenn

- die Handelseinheit weiterkultiviert oder bearbeitet wird
- Handelseinheit aufgeteilt wird
- Ersetzte Pflanzenpässe müssen mind. 3 Jahre aufbewahrt werden

**Auf Internetseite vom JKI sind [häufig gestellte Fragen und Antworten](#) zum Pflanzenpass veröffentlicht**

**Fragen zur Registrierung, Aktualisierung und zum Pflanzenpass beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Pflanzenschutzdienstes**